

Neue „Pensionopolis“

In keinem Bezirk ist das Durchschnittsalter höher als in Leoben. Und obwohl Industrie, Universität und auch die Politik spannende Akzente setzen, kämpft die Region mit der Abwanderung. Gemeinden wie Eisenerz und Radmer haben seit 2009 knapp ein Viertel der Bevölkerung verloren. Hier alle Zahlen.



Bezirk Leoben

FLÄCHE
1053,4 km²

EINWOHNER
60.060

BEVÖLKERUNGSDICHTE
57 Einwohner/km²

VERKEHR

Stand 1. 1. 2019



586
Pkw-Dichte
je 1000 Einwohner

53
E-Autos
absolut

EINKOMMEN 2018

in Euro

Gesamt **34.089**

Männer **42.267**

Frauen **24.268**

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Veränderung
2009–2019



Leoben gesamt
2009 **63.336**
2019 **60.060**

in den Gemeinden

- Abnahme
- + 1 bis 99
- + 100 bis 499
- + über 500



kämpft mit Landflucht

FAMILIENSTAND in Prozent

32,7
ledig

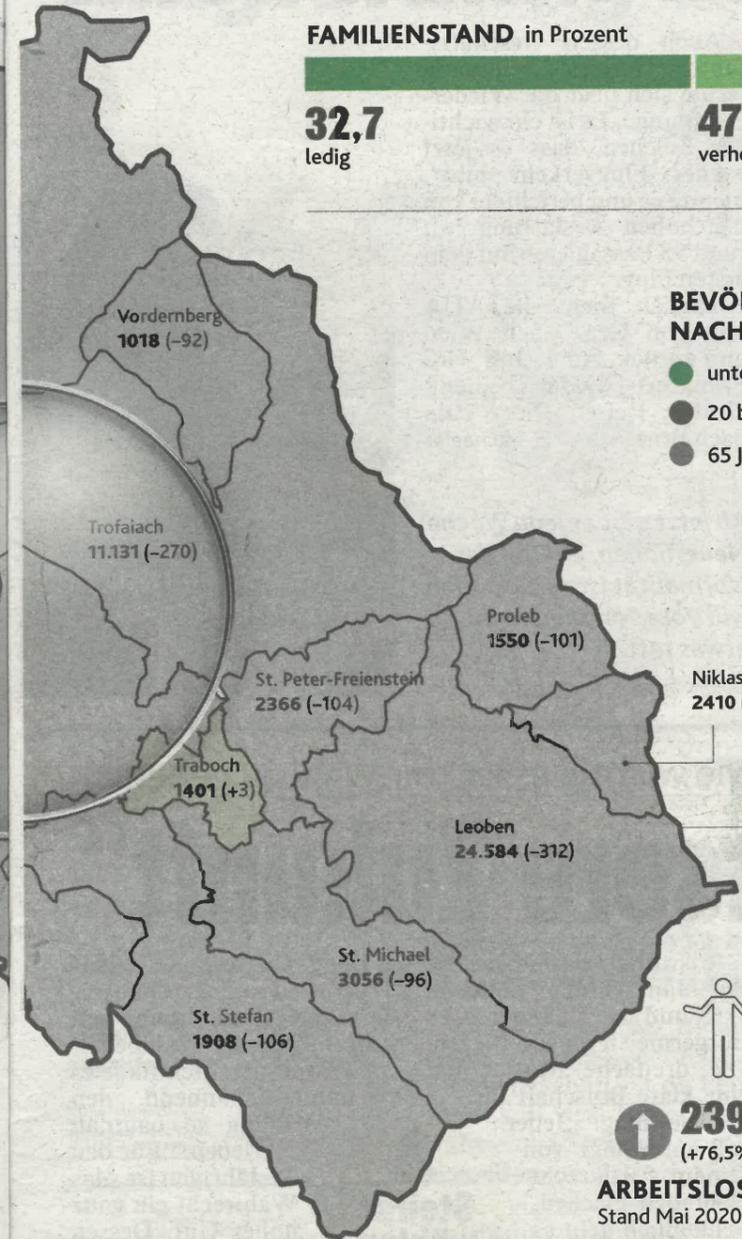
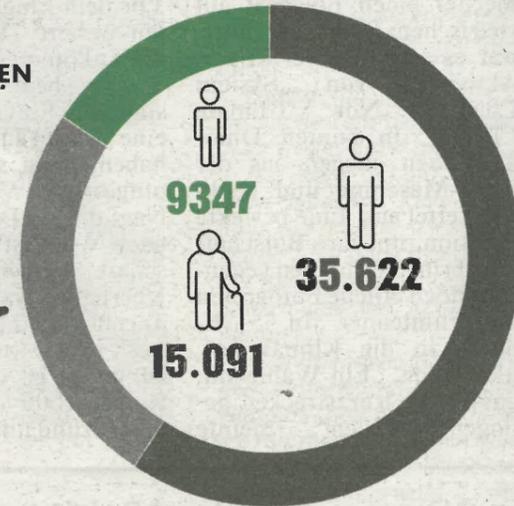
47
verheiratet

10,1
verwitwet

10,3
geschieden

BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN

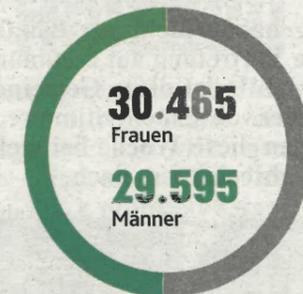
- unter 20 Jahren
- 20 bis 64 Jahre
- 65 Jahre und älter



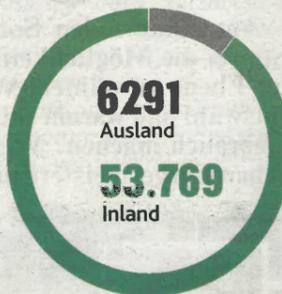
2399
(+76,5%)

ARBEITSLOSE
Stand Mai 2020

GESCHLECHTER-VERTEILUNG



STAATS-ANGEHÖRIGKEIT



GEMEINDERATSWAHL 2020

Anteil der Ausländer in Leoben sehr hoch

Mit einem Ausländeranteil von 10,5% liegt Leoben an der Spitze der steirischen Bezirke. Nur in Graz-Stadt ist der Anteil mit 23,1% deutlich höher. Für die gesamte Steiermark beträgt der Anteil der Ausländer übrigens rund 11 Prozent.



Foto: BILDAGENTUR MUEHLINGER stock.adobe.com

Die Bevölkerung ist nirgends älter

Noch 1981 war Graz mit einem Durchschnittsalter von 39,4 Jahren das „Pensionopolis“ der Steiermark. Mittlerweile hält Leoben diesen Titel: Das Durchschnittsalter beträgt hier derzeit 46,9 Jahre (Stand 1. Jänner 2019).



Foto: eimar gübisch

GEMEINDERATSWAHL 2020

Eisenerz: Viertel der Bevölkerung ist weg

In keiner Gegend der Steiermark ist die Abwanderung so groß, wie in Teilen des Bezirks Leoben: Um rund ein Viertel ist die Bevölkerung in Eisenerz (-25,7%) und in Radmer (-24%) seit 2009 geschrumpft – insgesamt beträgt das Minus 5,2 Prozent.

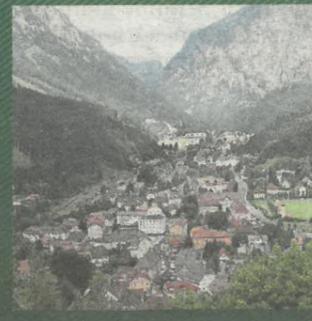


Foto: Juergen Radspieler

Haushalte in Leoben werden immer kleiner

Abwanderung und Überalterung zeigen sich auch in einer weiteren Zahl: Nur 1,95 Personen leben durchschnittlich in einem Haushalt in Leoben. In allen anderen Bezirken sind es mehr als zwei Personen – am höchsten ist die Zahl in Hartberg-Fürstenfeld (2,55).



Foto: Kitty - stock.adobe.com